

29. Juni 2007

Arbeit für geistig Behinderte wird gefördert

Bohuslav: Verpflichtung, Menschen zu unterstützen

Seit 1998 gibt es in der Caritas St.Pölten das Projekt Arbeitsassistent, das die Integration von Menschen mit Lernschwäche oder geistiger Behinderung im Wald- und Mostviertel unterstützt. Neben der intensiven Arbeit mit den Klienten hat die Beratung der Betriebe einen hohen Stellenwert.

Das Land Niederösterreich stellt für 2005 einen Förderbetrag von rund 98.000 Euro bereit. „Die öffentliche Hand ist verpflichtet, Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu unterstützen. Diese Menschen sind leistungsbereit und müssen daher nach Möglichkeit am Arbeitsmarkt integriert werden“, betont dazu Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Die Betroffenen erhalten unter anderem eine Berufsorientierung, eine gemeinsame Planung der Arbeitsplatzsuche oder eine Begleitung beim Berufseinstieg. Die Betriebe gewinnen damit motivierte Mitarbeiter und erhalten Informationen über finanzielle Zuschüsse.

Seit dem vergangenen Jahr wird die Arbeitsassistent in jeder Bezirkshauptstadt der Diözese flächendeckend angeboten. Im Vorjahr wurden 239 Personen mit geistiger Behinderung begleitet. 122 Personen konnten erfolgreich in Betriebe integriert werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at